

Inhaltsverzeichnis

A. Wirtschaftspolitik in alternativen Wirtschaftssystemen:	
Begriffe, Konzepte, Methoden	1
<i>Dieter Cassel</i>	
1. Gegenstand systemvergleichender Analyse der Wirtschaftspolitik	2
1.1. Herausforderungen der Wirtschaftspolitik in Ost und West	2
1.2. Wirtschaftssystem, Wirtschaftsordnung und Wirtschaftsprozess als Aktionsfelder der Wirtschaftspolitik	5
2. Konzeptionen der Wirtschaftspolitik	11
2.1. Begriff und Funktionen wirtschaftspolitischer Konzeptionen	11
2.2. Elemente wirtschaftspolitischer Konzeptionen	13
3. Wirtschaftspolitik als Entscheidungsprozeß	14
3.1. Elemente des wirtschaftspolitischen Entscheidungsprozesses	14
3.2. Planung und Durchführung der Wirtschaftspolitik	16
4. Methodische Aspekte der systemvergleichenden Wirtschaftspolitik	17

Erster Teil

Wirtschaftspolitische Konzeptionen

B. Wirtschaftspolitische Konzeptionen in der Geschichte	23
<i>Ingomar Bog</i>	
1. Bedeutung wirtschaftspolitischer Konzeptionen in historischer Perspektive	24
2. Rekonstruktion wirtschaftspolitischer Konzeptionen von der Antike bis zum Anbruch der Neuzeit	25
2.1. Geschlossene Großorganisationen	25
2.1.1. Das „Alte Reich“ Ägyptens	25
2.1.2. Der „Kommunismus“ der Spartiaten	27
2.1.3. Die „Selbstverwaltungsorganisation“ der Jesuiten in Paraguay	28
2.2. Spontane Lebensordnungen ohne gesicherte Wirtschaftsverfassung	30
2.2.1. Das „Spätromische Reich“	30
2.2.2. Die „mittelalterliche Weltwirtschaft“	31
3. Interventionistische Konzeptionen	32
3.1. Merkantilismus	32
3.2. Historische Schulen	34
3.3. Institutionalismus	36
4. Liberale Konzeptionen	37
4.1. Physiokratie	37
4.2. Klassischer Liberalismus	39
5. Sozialistische Konzeptionen	40
C. Wirtschaftspolitische Konzeptionen kapitalistischer Marktwirtschaften	45
<i>H. Jörg Thieme, Reinhard Steinbring</i>	
1. Bedeutung und Konkurrenz von wirtschaftspolitischen Konzeptionen kapitalistischer Marktwirtschaften	46
2. Historische Entwicklungslinien	48
3. Alternative wirtschaftspolitische Konzeptionen kapitalistischer Marktwirtschaften: ein systematischer Überblick	50

3.1. Liberale Marktkonzeptionen	50
3.1.1. Freiburger Schule	51
3.1.2. Chicago-Tradition	53
3.2. Interventionistische Staatskonzeptionen	57
3.2.1. Freiheitlicher Sozialismus	57
3.2.2. Investitionslenkung	58
3.2.3. Wohlfahrtsstaat	60
3.3. Soziale Marktwirtschaft	61
4. Neukonzipierung der Wirtschaftspolitik in kapitalistischen Marktwirtschaften	61
4.1. Kritische Würdigung wirtschaftspolitischer Konzeptionen	61
4.2. Grundsätze einer konzeptionellen Neugestaltung der Wirtschaftspolitik	63
5. Probleme der Umsetzung wirtschaftspolitischer Konzeptionen in parlamentarischen Demokratien	65
D. Wirtschaftspolitische Konzeptionen sozialistischer Marktwirtschaften	69
<i>Helmut Leopold</i>	
1. Sozialistische Marktwirtschaften – ein dritter Weg?	70
2. Modellentwürfe wirtschaftspolitischer Konzeptionen	72
2.1. Etatistische Konzeptionen	72
2.1.1. Frühsozialistische Konzeptionen	72
2.1.2. Moderne etatistische Konzeptionen	73
2.2. Partizipatorische Konzeptionen	76
2.2.1. Frühsozialistische Konzeptionen	77
2.2.2. Moderne partizipatorische Konzeptionen	78
3. Angewandte Konzeptionen	81
3.1. Der Neue Wirtschaftsmechanismus in Ungarn – eine etatistische Konzeption	81
3.2. Die Arbeiterselbstverwaltung in Jugoslawien – eine partizipatorische Konzeption	82
3.2.1. Dezentralisierung, Demokratisierung und Deetatisierung	82
3.2.2. Wirtschaftspolitische Ziele und Mittel	85
3.2.3. Ergebnisse der partizipatorischen Wirtschaftspolitik	87
3.3. Tschechoslowakei und Polen – dritte Konzeptionen des dritten Weges	88
4. Umsetzungs- und Funktionsprobleme	89
E. Wirtschaftspolitische Konzeptionen sozialistischer Planwirtschaften	93
<i>Gernot Gurmman, Werner Klein</i>	
1. Zur Entstehungsgeschichte sozialistischer Planwirtschaften	94
1.1. Historische Entwicklung des sowjetischen Wirtschaftsmodells und dessen Rezeption in anderen sozialistischen Staaten	94
1.2. Ideengeschichtliche Wurzeln	95
2. Ordnungsstrukturen sozialistischer Planwirtschaften	97
2.1. Planungssystem	97
2.2. Eigentum	100
2.3. Preissystem und güterwirtschaftlicher Austauschprozeß	101
2.4. Betriebliche Zielfunktion und betriebsinterne Entscheidungsfindung	101
2.5. Geld- und Finanzsystem	102
3. Zentrale Planung und Wirtschaftspolitik	102
3.1. Wirtschaftspolitischer Handlungsbedarf im theoretischen Modell zentraler Planung	102
3.2. Wirtschaftspolitischer Handlungsbedarf in der Realität sozialistischer Planwirtschaften	104
3.3. Phasen konzeptioneller Veränderungen der Wirtschaftspolitik	106
4. Elemente wirtschaftspolitischer Konzeptionen in sozialistischen Planwirtschaften	107
4.1. Staat, Partei und Gesellschaft	107

4.2. Wirtschaftspolitische Zielsysteme	108
4.2.1. Gesellschaftliche Grundwerte	108
4.2.2. Ziele der Wirtschaftspolitik	110
4.3. Ordnungsprinzipien der Wirtschaftspolitik in sozialistischen Planwirtschaften	111
4.4. Handlungsgrundsätze und Instrumente der Wirtschaftspolitik	112
4.4.1. Kompetenzzuweisung an personale Planträger	112
4.4.2. Organisatorische Bindungsregeln als wirtschaftspolitische Instrumente	112
4.4.3. Abstimmung von Kauf- und Warenfonds	114
4.4.4. Steuerung des Arbeitskräftepotentials	114
5. Sozialistische Wirtschaftspolitik als holistisches Experiment	115
F. Konzeptionen und Praxis internationaler Wirtschaftspolitik	117
<i>Helmut Gröner, Alfred Schüller</i>	
1. Erscheinungsformen und Rahmenbedingungen internationaler Wirtschaftspolitik	118
1.1. Notwendigkeit und Grenzen globaler (supranationaler) Wirtschaftspolitik	118
1.2. Regionale Integration und Kooperation: systemspezifische Grundformen	119
2. Globale (supranationale) Wirtschaftspolitik	120
2.1. Ziele und Träger der supranationalen Wirtschaftspolitik	120
2.2. Globale Handelspolitik: GATT	121
2.3. Globale Währungspolitik: IMF	124
3. Regionale Integration: Die <i>Europäischen Gemeinschaften</i> (EG)	126
3.1. Ziele, Handlungsorgane und Einflußträger	127
3.2. Wettbewerbspolitik	132
3.3. Währungspolitik	132
3.4. Außenhandelspolitik	133
4. Regionale Kooperation: Der <i>Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe</i> (RGW)	134
4.1. Ziele und Handlungsorgane	134
4.2. Wirtschaftspolitische Konsultationen und internationale Plankoordination	136
4.3. Währungspolitik	140
4.4. Handelspolitik	141

Zweiter Teil

Wirtschaftspolitische Praxis

Wirtschaftspolitische Praxis in historischer Perspektive

G. Wirtschaftspolitik des Faschismus in Italien	145
<i>Peter Hertner</i>	
1. Struktur und Entwicklung der italienischen Wirtschaft von 1922–40 im internationalen Rahmen	146
2. Entwicklung des Faschismus in Italien und Deutschland	147
2.1. Ideologische Grundlagen	147
2.2. Historische Entwicklung	150
3. Wirtschaftspolitische Konzeption und Praxis des italienischen Faschismus	152
3.1. Oberste Ziele und Ordnungsprinzipien	152
3.2. Operative Ziele	155
3.3. Träger der Wirtschaftspolitik	157
4. Schwerpunkte der faschistischen Wirtschaftspolitik	159
4.1. Agrarpolitik	159
4.2. Industriepolitik	161
5. Wirtschaftspolitik des Faschismus und ihre Folgen	162

H. Wirtschaftspolitik des Nationalsozialismus in Deutschland	165
<i>Fritz Blauch</i>	
1. Ziele der nationalsozialistischen Wirtschaftspolitik	166
2. Träger der nationalsozialistischen Wirtschaftspolitik	167
2.1. Staatliche Entscheidungsträger	167
2.2. Einflußträger	168
3. Schwerpunkte der Wirtschaftspolitik 1933–39	170
3.1. Beschäftigungspolitik	170
3.2. Agrarpolitik	172
3.3. Rohstoffbewirtschaftung und Investitionslenkung	173
4. Ansätze einer zentralen Planung und Lenkung des Wirtschaftsprozesses 1939–45	175
Wirtschaftspolitische Praxis kapitalistischer Länder	
I. Bundesrepublik Deutschland: Wirtschaftspolitik in der Sozialen Marktwirtschaft	179
<i>K.-Hans Hartwig</i>	
1. Aufbau und Entwicklungslinien der Sozialen Marktwirtschaft	180
1.1. Ordnungspolitische Grundsatzentscheidung und Tendenzen der wirtschaftlichen Entwicklung	180
1.2. Konzeption der Sozialen Marktwirtschaft	183
2. Ziele der Wirtschaftspolitik	184
2.1. Operative Ziele	184
2.2. Zielwandel	185
3. Träger der Wirtschaftspolitik	186
4. Instrumente der Wirtschaftspolitik	187
4.1. Wettbewerbspolitik	187
4.2. Stabilitätspolitik	189
4.3. Wachstums- und Strukturpolitik	191
4.4. Sozialpolitik	192
5. Wirtschaftspolitik in der Bundesrepublik Deutschland – Wirtschaftspolitik in der Sozialen Marktwirtschaft?	194
J. Vereinigte Staaten: Wirtschaftspolitik in der freien Marktwirtschaft	197
<i>Phillip J. Bryson</i>	
1. Die USA: ein letzter Hort des Marktliberalismus?	198
1.1. Entwicklungstendenzen der amerikanischen Wirtschaftspolitik	198
1.2. Wirtschaftspolitische Ziele und politische Neuorientierung	199
2. Träger der Wirtschaftspolitik	201
2.1. Entscheidungsträger: Präsident, Kongreß und Federal Reserve System	201
2.2. Einflußträger: Gewerkschaften und Lobbies	202
3. Wirtschaftspolitische Instrumente	203
3.1. Stabilitätspolitik	203
3.1.1. Reaganomics: die amerikanische Variante der angebotsorientierten Wirtschaftspolitik	203
3.1.2. Vollbeschäftigungspolitik	204
3.1.3. Antiinflationpolitik	205
3.2. Internationale Wirtschaftspolitik	208
3.3. Regulierungs- und Antitrustpolitik	210
4. Erfolgsaussichten der Marktorientierung	212

K. Schweden: Wirtschaftspolitik im Wohlfahrtsstaat	215
<i>Anja Caspers</i>	
1. Schweden, ein Wohlfahrtsstaat	216
1.1. Entwicklungstendenzen der schwedischen Wirtschaft	216
1.2. Das Schwedische Modell des Wohlfahrtsstaates	218
2. Ziele der Wirtschaftspolitik	218
3. Träger der Wirtschaftspolitik	220
3.1. Staatliche Entscheidungsträger	220
3.2. Nichtstaatliche Einflußträger: Tarifparteien	221
4. Instrumente der Wirtschaftspolitik	222
4.1. Stabilitätspolitik	222
4.1.1. Lohn- und Arbeitsmarktpolitik	222
4.1.2. Geld- und Kreditpolitik	223
4.1.3. Flankierende Maßnahmen	224
4.2. Wachstums- und Strukturpolitik	225
4.3. Verteilungs- und Sozialpolitik	226
4.4. Wettbewerbspolitik	227
5. Zukunft des Schwedischen Modells	228
L. Schweiz: Wirtschaftspolitik im Verbändestaat.	231
<i>Walter Wittmann</i>	
1. Die Schweiz: ein Verbändestaat	232
1.1. Historische Entwicklung	232
1.2. Verbände in der Wirtschaftspolitik heute	233
2. Epochen der schweizerischen Wirtschaftspolitik	234
2.1. Vom Liberalismus zum Interventionismus	234
2.2. Rückkehr zur liberalen Wirtschaftspolitik	235
3. Ziele der Wirtschaftspolitik	236
3.1. Oberziele	236
3.2. Legislaturziele	238
4. Träger der Wirtschaftspolitik	240
4.1. Entscheidungsträger	240
4.2. Einflußträger	241
5. Instrumente der Wirtschaftspolitik	241
5.1. Geldpolitik	241
5.2. Fiskalpolitik	242
5.3. Wettbewerbs- und Strukturpolitik	243
6. Neuere Tendenzen in der schweizerischen Wirtschaftspolitik	244
M. Japan: Wirtschaftspolitik jenseits von Markt und Plan	247
<i>Willy Kraus</i>	
1. Marktwirtschaft „Japanese-Style“	248
2. Ziele und Träger der Wirtschaftspolitik	251
2.1. Entscheidungs- und Einflußträger der Wirtschaftsplanung	251
2.2. Zur Rolle der Notenbank	252
3. Wirtschaftspolitische Instrumente	254
3.1. Geldpolitik	254
3.2. Wettbewerbspolitik	256
3.3. Struktur- und Forschungspolitik	258
3.4. Außenwirtschaftspolitik	260
4. Japan auf dem Weg zum Wohlfahrtsstaat?	261

Wirtschaftspolitische Praxis sozialistischer Länder

N. Sowjetunion: Wirtschaftspolitik im sowjetischen Sozialismus	263
<i>Friedrich Haffner</i>	
1. Sowjetunion als theoretischer und historischer Modellfall zentraler Planung in der Neuzeit	264
1.1. Planung und Wirtschaftspolitik	264
1.2. Sowjetische Wirtschaftspolitik seit 1965	266
2. Träger der Wirtschaftspolitik	269
3. Ziele der Wirtschaftspolitik	271
3.1. Allgemeine Ziele der Wirtschaftspolitik	271
3.2. Konkretisierte Ziele der Wirtschaftspolitik	272
4. Instrumente der Wirtschaftspolitik	273
4.1. Zentrale Planung und Leitung	273
4.2. Ordnungs- und Organisationspolitik	274
4.3. Indirekte Steuerung (Ökonomische Hebel)	275
4.4. Monetäre und finanzielle Lenkungsinstrumente	277
4.5. Massenbeeinflussung	278
5. Probleme der umfassenden staatlichen Wirtschaftssteuerung	279
O. DDR: Wirtschaftspolitik der administrativen Reformen	281
<i>Manfred Melzer</i>	
1. Die aktuelle Herausforderung der DDR-Wirtschaftspolitik	282
2. Phasen der Wirtschaftspolitik seit 1963	284
2.1. Neues Ökonomisches System (NÖS)	284
2.2. Von der indirekten Steuerung zur direkten Lenkung	285
2.3. Administrativer Reformismus der Gegenwart	286
3. Ziele der Wirtschaftspolitik	287
3.1. Beziehung zwischen gesellschafts- und wirtschaftspolitischen Zielen	287
3.2. „Hauptaufgabe“ und „Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik“	288
4. Träger der Wirtschaftspolitik	290
4.1. Staatliche Plan- und Entscheidungsträger	290
4.2. Kombinate als neue Träger der Wirtschaftspolitik	292
5. Instrumente der Wirtschaftspolitik	294
5.1. Stabilitäts- und Wachstumspolitik	294
5.1.1. Planung (direkte Steuerung)	294
5.1.2. System der ökonomischen Hebel (indirekte Steuerung)	296
5.2. Sozialpolitik	297
6. Hat der administrative Reformismus Zukunft?	298
P. Polen: Wirtschaftspolitik im Zwiespalt zwischen Plan und Markt	301
<i>Reinhard Peterhoff</i>	
1. Entwicklungstendenzen der Volkswirtschaft Polens	302
2. Polen, ein Sonderfall sozialistischer Planwirtschaft	303
2.1. Vom „polnischen Weg“ zum „sowjetischen Wirtschaftsmodell“	303
2.2. Wirtschaftspolitische Ziele und Zieldurchsetzung im „sowjetischen Wirtschaftsmodell“	305
2.3. Besonderheiten der Eigentumsordnung	307
3. Träger der Wirtschaftspolitik	308
3.1. Partei und Wirtschaftshierarchie	308
3.2. „Inteligencja“ und Gewerkschaften	310

4. Vorrangige Handlungsbereiche der polnischen Wirtschaftspolitik	312
4.1. Wachstums- und Strukturpolitik	312
4.2. Beschäftigungs- und Kaderpolitik	313
4.3. Lohn- und Sozialpolitik	315
5. Fortdauer der wirtschaftspolitischen Ambivalenz?	316
Q. Ungarn: Wirtschaftspolitik auf dem Weg zur sozialistischen Marktwirtschaft	319
<i>Márton Tardos</i>	
1. Ungarns Weg zur effizienten Kombination von Plan und Markt	320
1.1. Entwicklungstendenzen der ungarischen Wirtschaft	320
1.2. Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen	321
2. Ziele der Wirtschaftspolitik	323
2.1. Konkurrierende staatliche Ziele	324
2.2. Verbesserung des Lebensstandards	324
2.3. Außenwirtschaftliche Ziele	325
3. Entscheidungsträger	326
4. Wirtschaftspolitische Instrumente	326
4.1. Der Plan als Instrument der Wirtschaftspolitik	326
4.2. Finanzpolitik	329
4.3. Preis- und Lohnpolitik	330
4.4. Gründung und Liquidierung von Unternehmen	331
5. Möglichkeiten der Weiterentwicklung der Kombination von Plan und Markt	332
R. China: Wirtschaftspolitik zwischen Utopie und Pragmatismus	333
<i>Wolfgang Klenner</i>	
1. Chinas ordnungspolitische Grundsatzentscheidung	334
2. Stand und Entwicklung der chinesischen Wirtschaft	335
2.1. Entwicklungsstand	335
2.2. Entwicklungsphasen	336
3. Chinas Wirtschaftspolitik zu Beginn der 50er Jahre	338
3.1. Aufbau des Staats- und Parteiapparats	338
3.2. Industrialisierung und Sozialisierung als zentrale wirtschaftspolitische Ziele	339
3.3. Zentrale Planung und indirekte Lenkung	340
4. Phasen wirtschaftspolitischer Experimente	342
4.1. Großer Sprung nach Vorn	342
4.2. Konsolidierungsphase	343
4.3. Kulturrevolution	344
5. Neukonzipierung der Wirtschaftspolitik in der Post-Mao-Ära	345